



AMTSBLATT GUTAU

Informationen aus dem Gutauer Leben

Ausgabe 1/3/2020

 Gemeindeamt
Bürgerservice

 Nahversorgung
Wirtschaft

 Tourismus
Freizeit

 Vereine
Gemeinschaft

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt in Gutau
Amtliche Nachrichten und Informationen

LED-Straßenbeleuchtung fördert Klimaschutz!



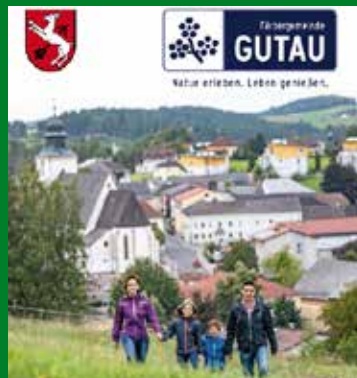
Die Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Gutau wird auf LED umgestellt.

Bei 109 Lichtpunkten wird das Leuchtmittel umgebaut und bei 141 Lichtpunkten wird der gesamte Beleuchtungskopf ausgetauscht.

Durch diese Maßnahme, welche mit der Fa. Ralf Sallaberger aus Pregarten umgesetzt wird, erspart sich die Gemeinde zukünftig ~80% der Betriebskosten und zusätzlich werden jährlich 13 Tonnen CO² eingespart. Durch die Betriebskosteneinsparung amortisiert sich die Investitionssumme von € 67.130,00 in fünf Jahren und als Klimabündnisgemeinde setzen wir ebenfalls ein positives Zeichen.



Musikalischer Auf-
Takt in den
Frühling



Neue Wanderkarte
ab Mai 2020



Gasthaus Oyrer hat
neuen Besitzer



Bürgermeister Kolumne



Liebe Gutauerinnen!
Liebe Gutauer!
Geschätzte Jugend!

Budget 2020 – eine Herausforderung!

Die Art der Buchhaltung für die Gemeinden wurde mit 1.1.2020 nach 250-Jahren der Kameralistik völlig neu gestaltet. Mit der sogenannten VRV wurde die doppelte Buchhaltung auch für öffentliche Haushalte eingeführt. Unsere Buchhaltung arbeitete vier Monate an der Aufbereitung der erforderlichen Daten (Bewertung der Straßen, Gebäude uvm.).

Für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bedeutet diese Änderung und das Einlesen in die neue Materie Neuland. In zwei längeren Vorberatungen legte der Gemeindevorstand, als zuständiger Finanzausschuss, die Rahmenbedingungen für das Budget fest.

Einige Eckpunkte:

Die Förderungen für die Vereine konnten in derselben Höhe wie 2019 veranschlagt werden. Für den Siedlungsstraßenbau (Kompassstraße) sind Rücklagen in der Höhe von rund € 150.000,00 vorgesehen. Die Fertigstellung der Mediathek, der Ausbau der Oberflächenentwässerung in Erdmannsdorf, der Sanierung der Stiegen bei der Musikschule und der Neuen Mittelschule, der Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED, die Verbesserung der EDV-Ausstattung an den Schulen und weitere kleinere Investitionen konnten eingeplant werden. Die Finanzierung erfolgt über Bedarfszuweisungsmittel des Landes, Darlehensaufnahmen und Entnahme von Rücklagen. Gerade der Aufbau von Rücklagen wird für die Zukunft sehr wichtig, um die Basis für neue Projekte und den Straßenbau zu haben.

Nachteilig wirken sich die Pflichtausgaben für die Gemeinden aus. Alleine die Erhöhung der Beiträge für den Sozialhilfeverband, den Krankenanstaltenbeitrag und den Pensionsfonds des Landes beträgt rund € 100.000,00 .

Auf Grund der übergeordneten Rahmenbedingungen bleiben die Finanzen stets eine große Herausforderung!



Zukunftsprofil 2025 für jeden Haushalt

Die Erstellung des Zukunftsprofils 2025 war für die interessierten Gutauerinnen und Gutauer, sowie für den Gemeinderat eine spannende Zeit. Viele Stunden der Diskussion, des gemeinsamen Gespräches, des Suchens nach nachhaltigen Formulierungen für die gemeinsamen Ziele liegen hinter uns.

Dem Kernteam des Agendaprozesses „Gutau mei Mittn“ und dem Gemeinderat ist es wichtig, dass alle Gutauerinnen und Gutauer die Visionen unserer Gemeinde gut vermittelt bekommen.

Daher erhalten alle Haushalte ein gedrucktes Exemplar zur persönlichen Verwendung. Dieses Exemplar wird vor Ostern zugestellt.

Danke an ALLE für das Mitgestalten im Laufe des Prozesses.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns natürlich über Rückmeldungen.

Betriebsbaugelände „Mayrhöhe“

Die Marktgemeinde Gutau bemüht sich schon seit Jahren, geeignete und verfügbare Flächen für die Standortsicherung von Gutauer Betrieben zu finden.

Diesbezüglich gab es Kontakte mit den verantwortlichen Stellen der Oö. Landesregierung und die Ausarbeitung möglicher Standorte mit unserem Ortsplaner.

Unsere topografische Lage und die eingeschränkte Verfügbarkeit von Grundstücken erschweren die Lösung dieser wichtigen Frage.

Betriebsstandorte in einer Gemeinde bieten nicht nur Arbeitsplätze vor Ort, sie stärken wesentlich die Einnahmen der Gemeinde, ein wichtiger Punkt in der Finanzierung von Gemeindeprojekten und die Firmen fördern sehr häufig unser aktives Vereinsleben. Daher ist es eine legitime, ja ursächliche Aufgabe des Gemeinderates, derartige Problemstellungen aktiv zu bearbeiten. Die Projektidee der Gemeinde ist, ein Kooperationsprojekt möglicher Firmen zu entwickeln. Zusammenarbeit könnte so zu einer Stärke in der wirtschaftlichen Entwicklung werden.

Im konkreten Fall geht es um eine Überprüfung der Möglichkeit einer Umsetzung. Uns ist allen bewusst, dass es sich hier um eine herausfordernde Fragestellung handelt.



Standort „Mayrhöhe“

Daher ist in Absprache mit den maßgebenden Stellen des Landes die Einleitung eines Verfahrens gestartet worden. Auf diese Weise erhält die Gemeinde die sachliche Aufarbeitung der rechtlich relevanten Stellungnahmen der einzelnen Fachabteilungen (Raumordnung, Naturschutz, Umweltschutz, Forst, Verkehr, Landwirtschaft, Wasserbau usw.). Zugleich haben die betroffenen Anrainer die Gelegenheit ihre Stellungnahmen schriftlich abzugeben. Davon wurde gut Gebrauch gemacht.

Uns ist natürlich wichtig die Meinung und Bedenken der betroffenen Anrainer, Nachbarn und der interessierten Bevölkerung zu kennen.

Am 27. Februar 2020 wird der zuständige Bau- und Planungsausschuss die Stellungnahmen der Behörden und Anrainer behandeln und die weitere Vorgangsweise abstimmen.

Das Ergebnis wird in einer entsprechenden Form der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Dialog war immer eingeplant. Nur haben wir diesen Dialog vor der Einleitung des Verfahrens nicht gewählt, da uns dafür die fachlichen und sachlichen Grundlagen gefehlt haben.

Die Einleitung dieser Projektidee wurde erst durch die Verfügbarkeit der Gründe möglich. Es handelt sich hier um ein Gemeindeprojekt und um kein Privatprojekt der Grundbesitzer.

Diese Tatsache war ein klarer Sachverhalt beim einstimmigen Beschluss zur Einleitung des Verfahrens im Gemeinderat.

Volksschule Furling - Wohnen in Harmonie!

Mit dem Slogan „Wohnen in Harmonie“ hat die Gemeinde mit dem Maklerbüro Himmelbauer ein neues, attraktives Angebot entwickelt.

Auf der Seite 4 erfahren Sie die Details über die Angebote. Natürlich steht das Gemeindeamt für Auskünfte zur Verfügung.

Glasfaserkabel für Gutau – aktueller Stand

Die Fa. LIWEST bemüht sich mit aller Kraft um die Zusicherung der Fördergelder zum Ausbau der Breitbandversorgung in Erdmannsdorf, Hundsdorf und Teilen von Lehen.

Die Geschäftsführung ist mit vollem Engagement an der Umsetzung und Bgm. Josef Lindner hat in einem Brief an den zuständigen Landesrat auf die Bedeutung des Ausbaues für Gutau hingewiesen.

Zugleich arbeiten wir mit der Fa. LIWEST an einer besseren Versorgung für jene Bereiche, z.B. den Markt, Tannbach, die Siedlungen am Südhang und im Umfeld des Marktes, die nicht in die Bundesförderung fallen.

Immer mehr Menschen benötigen gute Versorgungen, da der Arbeitsplatz zu Hause immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die gute Versorgung mit Internet ist neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und attraktiven Wohn- bzw. Bauplatzangeboten ein wichtiger Faktor zur Entscheidung, nach Gutau zu ziehen bzw. hier seinen Lebensmittelpunkt zu gestalten.

Ihr

Bgm. Josef Lindner

**So erreichen Sie Herrn
Bgm. Josef Lindner:**

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr,
Mi: 9 bis 11 Uhr
Do: 17 bis 18.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Tel.: 07946/6255-20
Handy: 0664/6155944
email:
josef.lindner@gutau.ooe.gv.at

Es war einmal ein harmonischer KINDERGARTEN und eine harmonische VOLKSSCHULE...



Modellfoto Vision Zukunft

...aus einem harmonischen 700 m² NFL-HAUS entstehen 3 HARMONIE-REIHENHÄUSER.

Angeboten werden die **HARMONIE-HÄUSER** als besondere Chance, die eigene Kreativität für den Feinschliff einbringen zu können, so dass Ihre **WOHNWÜNSCHE** zum besonderen Preis-Leistungs-Verhältnis **WIRKLICHKEIT** werden. Die Fertigstellung zum harmonischen Wohnraum gelingt mit geringen Adaptierungen und Anpassungen.

Mit den Architekten **LENGAUER&SCHNEIDER** wurde eine Planungsstudie in Auftrag gegeben, welche als Modell umgesetzt werden kann, so kann aus dem hervorragend vorhandenen ca. 700 m² NFL-HAUS die Aufteilung auf 3 **REIHENHÄUSER** mit bis zu 7 Wohn- und Praxis-Einheiten entstehen, wo Wohnen und Arbeiten möglich wird.

Das gesamte 7004 m² große Grundstück wird auf Widmung „M“ umgewidmet und es kann mittels Bebauungsplan das **HARMONIE-REIHENHAUS-KONZEPT** verwirklicht werden.

Das **FINDEN** der bis zu 3 **KÄUFER** bildet zuerst die **KÄUFERGRUPPE**, die das Objekt kreativ nach eigenen Wünschen und Vorstellungen kostengünstig weiterentwickeln werden.

Pro **REIHENHAUS** (ca. 1000 m² Grundanteil und ca. 175 bis 220 m² Wohnfläche) kann um vorläufig € 175.000,00 Kaufpreis erworben werden.

Nach der Grundvermessung wird ein **NUTZWERT-GUTACHTEN** in Auftrag gegeben und der Kaufpreis evaluiert (genaue Aufteilung des Kaufpreises pro Reihenhaus).

Für das **HARMONIE-HAUS A** (blauer Kindergarten) liegt bereits ein Kaufangebot vor (reserviert).

Das **HARMONIE-HAUS B** mit ca. 181 m² Wohnfläche plus ca. 1000 m² Grundanteil kann um € 175.000,00 erworben werden.

Das **HARMONIE-Haus C** mit ca. 175 m² netto Wohnfläche plus ca. 1.000 m² Grundanteil (könnte bis zu ca. 204 m² Wohnfläche) weiterentwickelt und kann um € 175.000,00 erworben werden. Der hochwertig ausgestattete Turnsaal bietet eine hervorragende Basis für ein außergewöhnliches Wohnerlebnis der Superlative in Form einer Maisonetten-Wohnung (siehe Planentwurf).

Die Höhenlage über den Dächern der angrenzenden kleinstrukturierten Siedlungslage ist mit Sonneneinstrahlung von früh bis abends ein besonderes Alleinstellungsmerkmal.

Harmonisch wohnen und leben in den **HARMONIE-REIHENHÄUSERN** in **GUTAU/Fürling**

H EIMAT finden und fühlen
A NKOMMEN
R UHE genießen am Land
M OTIVATION für das Gestalten
O PTIMALES Potenzial
N ATUR Vielfalt erleben und genießen
I NNOVATIVES Wohnkonzept
E IGENTUM schaffen



Ansicht



Aussicht

Nähere Auskünfte bei

www.him-immobilien.at oder Hermann Himmelbauer, 0660-2412600 h.himmelbauer@him-immobilien.at

Gerne diskutieren wir das „HARMONIE-WOHNEN“ mit Ihnen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns darauf!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

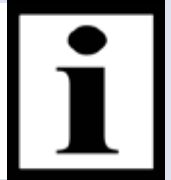
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at





Kundmachung der GR Sitzung vom 12.12.2019



Einstimmig:

- Voranschlag:
 - a) Steuern und Abgaben 2020.
 - b) Genehmigung Dienstpostenplan.
 - c) Vergabe Kassenkredit.
 - e) Mittelfristiger Finanzplan.
- Landesstraße L 1478 Maria-Bründl-Straße; Baulos Erdmannsdorf:
 - a) Bauabschnitt 2 – Beschluss der Vertragsbedingungen laut Niederschrift vom 24.09.2019.
- Mediathek und öffentliche WC-Anlage – Zubau (Kooperation mit der Pfarre Gutau):
 - a) Auftragsvergabe für Glaserarbeiten.
 - b) Auftragsvergabe für Innentürarbeiten.
 - c) Auftragsvergabe für Schlosserarbeiten.
 - d) Auftragsvergabe für Sichtestricharbeiten.
 - e) Auftragsvergabe für Fliesenlegearbeiten.
- Projekt Färbergemeinde:
 - b) ATZ181 Auftragsvergabe für Bodenbeschichtung (Färberwerkstatt).
 - c) Abschlusszwischenfinanzierungsdarlehensvertrag.
- Kindergartentransport – Erhöhung des Entgeltes.
- VB I Gudrun Mayr-Mauhart – Entgegennahme von Barzahlungen.
- Flächenwidmungsplan Nr. 4/2007:
 - a) Einleitungsbeschluss für die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.
 - b) Genehmigungsbeschluss FLÄWI Änderung Nr. 45 und ÖEK Änderung Nr. 19 im Bereich Marktplatz.
 - c) Genehmigungsbeschluss FLÄWI Änderung Nr. 46 im Bereich Guttenbrunn.

- Löschung des Vorkaufsrechtes der Marktgemeinde Gutau bei der Liegenschaft EZ 636, KG Gutau, Bereich Kornfeldstraße.
- Löschung der Dienstbarkeit des Gehens der Marktgemeinde Gutau bei der Liegenschaft EZ 7, KG Gutau, Bereich Marktplatz.
- Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP); – Grundsatzbeschluss für den Ankauf der Fahrzeuge.
- Gemeindegzuschlag zur Freizeitwohnungspauschale; vertiefte Prüfung durch das Land Oö. – Beschluss der neuen Musterverordnung an die geänderte Gesetzeslage.
- Sanierung der Straßenbeleuchtung – Beschluss Leasingverträge.
- Dringlichkeitsantrag – Auflösung KG.
- Dringlichkeitsantrag – Errichtung einer Rot-Kreuz-Dienststelle in Pregarten im Jahr 2020 – Grundsatzbeschluss.

Mehrheitlich:

- Projekt Färbergemeinde:
 - d) Ankauf Färbermuseum Gutau - Beschluss des Finanzierungsplanes.
- FRC – Finance & Risk Consult GmbH; Leistungskatalog „Negativzinsen“ im Überblick – Beschluss.



Kundmachung der GR Sitzung vom 04.02.2020

Einstimmig:

- Voranschlag 2020.
- Winterdienst für den Bereich Gehsteig Erdmannsdorf – Beschluss Vertrag.
- Dringlichkeitsantrag: Aufhebung Auflösung KG



Blutspende- aktion

5,64% der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not gehoffen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in Gutau vom 27.01.2020 waren insgesamt 80 Bürger Blut spenden.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö. dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!





Auflage Folder über Angebote von regionalen Produkten aller Art

Der Umweltausschuss startet gemeinsam mit der Neuen Mittelschule ein Umweltprojekt. Bei diesem Projekt wird ein Folder über Angebote von regionalen Produkten aller Art erstellt.

Betriebe/Personen, die sich in diesem Folder eintragen lassen wollen, werden gebeten, dies am Gemeindeamt mit Angabe welche Produkte (Lebensmitteln, Honig, Dienstleistungen, Handwerk jeglicher Art usw...) verkauft werden, bis Ende März zu melden.

Bitte um diesbezügliche Meldung an Fr. Maria Katzmayr, 07946/6255-50, maria.katzmayr@gutau.ooe.gv.at.



Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2019/2020 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von maximal 152,00 Euro an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Bei geringfügiger Überschreitung der nachgenannten Beträge (bis Euro 50,00) wird ein Zuschuss von Euro 76,00 ausbezahlt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende € 933,06; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.398,97; je Kind € 173,04) nicht übersteigt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Zum Einkommen zählen:

Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe- Geldleistungen, Unterhaltszahlungen, Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld.

Nicht zum Einkommen zählen:

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs-/Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, erhaltener Kindesunterhalt (Alimente, Waisenpension), Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes Oö. sowie PVA, von Lehrlingsentschädigungen und diesen gleichzusetzenden Ausbildungsentschädigungen ein Freibetrag von Euro 225,50, Grundrente nach den KOVG/OFG, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld und dgl.

Die Antragstellung hat bis spätestens 17. April 2020 zu erfolgen.

Bei der Antragstellung sind die Einkommensverhältnisse für das Jahr 2019 anzuwenden.

Anspruchsberechtigte können ihre Anträge während der Amtsstunden am Gemeindeamt stellen.



Josef Mühlechner – unser erfolgreicher Behindertensportler!

Gut betreut von den Trainern der Behindertensportsektion der TSU Wartberg/Aist erkämpfte Hr. Josef Mühlechner aus Gaisruckdorf bei den Special Olympics im Eisschnelllauf einmal Gold und einmal Silber.

Bgm. Josef Lindner gratulierte dem erfolgreichen Sportler und überreichte ein kleines Geschenk für weitere sportliche Aktivitäten!

Wir gratulieren und sagen danke an das engagierte Betreuersteam!





Freistadt wird zur FRAUstadt

FrauSTADT
FREISTADT

Das Projekt #FraustadtFreistadt rückt einen ganzen Monat lang – im März 2020 – die vielfältigen Aktivitäten von Frauen ins Licht und fördert die Vernetzung der unterschiedlichen Akteurinnen in der Region. Künstlerischen, sozialen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen und Anliegen von Frauen wird im Rahmen des Jubiläumsjahres 2020 mit fast 80 Veranstaltungen und Aktionen Raum gegeben.

Das Auftaktfest am 1. März ab 16 Uhr und der Abschluss am 29. März ab 17 Uhr im Salzhof in Freistadt bilden die Klammer des Aktionsmonats. Dazwischen füllen täglich ganz unterschiedliche Programmpunkte den Aktionskalender – Ausstellungen, Vorträge, Workshops und Aktionen im öffentlichen Raum.

Ein besonderes Highlight wird eine feministische Licht- und Klanginstallation mit der international bekannten Künstlerin „starky“ am Freistädter Hauptplatz am 28. März um 19 Uhr sein.



Frauen-Salons am 3. März (mit Lou Lorenz-Dittlbacher), am 17. März (mit Andrea Kdolsky), am 24. März (mit Renate Schmidtkunz) und zum Monatsabschluss am 29. März (mit Ulrike Herrmann und weiteren Gästen) bringen Sichtweisen zu verschiedenen Themen auch von außerhalb in die Stadt.

Die gesamte Region ist eingeladen, an den Veranstaltungen und kulturellen Angeboten teilzunehmen und sich in den Fraustadt-Monat in der Bezirkshauptstadt Freistadt einzubringen. Nähere Informationen zum Projekt und zu den Programmpunkten gibt es unter www.fraustadt-freistadt.at.

Für Rückfragen per Mail steht die Aktionsgruppe unter office@fraustadt-freistadt.at zur Verfügung. Telefonisch können Fragen auch im Leader-Büro Freistadt unter 07942 / 75111 beantwortet werden.



Modern und herzlich

Im Oktober 2019 wurden das neue Bezirksseniorenheim und das Tageszentrum Freistadt feierlich eröffnet

Das Tageszentrum ist ein eigenständiger Teil im neuen Bezirksseniorenheim. Senioren können dort morgens hingebacht und abends wieder abgeholt und in ihre gewohnte Umgebung nach Hause gebracht werden. „Wir bieten den Senioren angenehme Tage in einer familiären Gemeinschaft. Sinnstiftende, kreative Aktivitäten wie Bewegungsübungen, Gedächtnistraining und das gemeinsame Leben im Jahreskreis mit Traditionen, Bräuchen und Festen erhöhen das Wohlbefinden und tragen zu mehr Lebensqualität bei“, so Manuela Kroiß, Leiterin des Tageszentrums. Das Tageszentrum kann von älteren, betreuungsbedürftigen Personen genutzt werden und bietet pflegenden Angehörigen sorgenfreie Tage.



Bei Interesse an einem Betreuungsplatz genügt eine telefonische Kontaktaufnahme unter 0664/96 82 858.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 – 17Uhr

**Öffnungszeiten unserer Zweigstelle in Windhaag – Tageszentrum am Bauernhof:
Dienstag bis Donnerstag, 8 – 17Uhr
Telefonnummer 0664/161 7087**



Generalversammlung des SMB

GENERALVERSAMMLUNG des Sozial-Medizinischen-Betreuungsring SMB
am Donnerstag, 26. März 2020 um 19 Uhr im Gasthof Oyrer.

Es ist jeder Gemeindegänger/in herzlich eingeladen!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Gutau für frisch Zugezogene und Eltern kleiner Kinder



Der Eltern-Kind- und Neuzugezogene Pass

Wir versuchen frisch Zugezogene und Eltern kleiner Kinder zu motivieren am öffentlichen Leben teilzunehmen und Gutau (als Eltern neu-)kennenzulernen. Dazu wurden im Rahmen eines Agenda 21 Projektes Pässe mit jeweils sechs Aktivitäten (wie zum Beispiel dem Besuch des Hallenbads oder einer Entlehnung in der Mediathek) erstellt. Werden vier der sechs Aktivitäten gemacht, kann der ausgefüllte Pass im Gemeindeamt dank der ARGE Nahversorgung, die einen Teil der Kosten übernimmt, gegen einen Gutauer Blauen im Wert von 10 Euro eingetauscht werden.

Die Pässe liegen für alle Gutauer, die nach dem Stichtag 1. Jänner 2020 geboren wurden oder erstmals zugezogen sind, im Gemeindeamt auf und können zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.



Sandspielzeug beim Bachpromenadenspielplatz

Letzten Sommer hat die Gemeinde im Rahmen des Agenda 21 Prozesses „Gutau - mei Mit'n“ öffentliches Sandspielzeug für den Spielplatz an der Bachpromenade angekauft. Die Kinder hatten dann immer Schauerl, Küberl und Förmchen zum Spielen ohne dass man Sandspielzeug zwischen daheim und Spielplatz hin- und hertragen musste und ohne dass man es zuhause vergessen konnte.

Da es zu dem Projekt viele positive Rückmeldungen gab, wird es auch diesen Sommer wieder das öffentliche Sandspielzeug am Bachpromenaden-Spielplatz geben.

Falls Sie noch intaktes, aber nicht mehr benötigtes Sandspielzeug zuhause haben, werfen Sie es bitte beim Frühjahrsputz nicht weg! Spenden Sie es lieber für den Spielplatz. Wir freuen uns über Ihre Email an spielplatz.gutau@lirum.at bzw. Tel/WhatsApp an 0677 619 59 069



Neues von der VS Gutau



Leseolympiade

Das Team der 4. Klasse Volksschule Gutau (Bindreiter Katrin, Pichler Franziska, Raber Niklas) erreichte bei der Bezirksleseolympiade den erfolgreichen 2. Platz. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler schwierige Fragen zu zwei Büchern beantworten und ihr Können im Umgang mit einem Lexikon beweisen.

Intensive Zusammenarbeit mit der mediathek

Viele Kinder der Volksschule Gutau sind richtige Leseratten und freuen sich auf den regelmäßigen, schulischen Besuch

der Mediathek Gutau, um wieder neue, interessante Bücher ausborgen zu können.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den ehrenamtlichen, freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mediathek!

Terminvorschau - Einladung zum Musical der Volksschule Gutau:

Im Märchenland am 29. April um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr im KuBuS

Wir sind mitten in den Vorbereitungen: Lieder und Tänze werden einstudiert, Kulissen, Einladungen und Plakate gestaltet und Märchenszenen geprobt.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch!



Neues von der NMS Gutau

Am 29.1.2020 erhielt die NMS Gutau im feierlichen Rahmen, die Zertifizierung mit dem digi_TNMS Gütesiegel.

Die NMS Gutau trägt, mit diesem Konzept dazu bei, dass wir gemeinsam den digitalen Wandel erfolgreich gestalten. Wir rüsten unsere Schülerinnen und Schüler hiermit bereits für die Herausforderungen der Zukunft.

Somit gehören wir im Bezirk Freistadt mit den Schwerpunkten: digital – Technik – Naturwissenschaften zu den zwei Vorreiterschulen und sind bemüht, die neuesten technischen Möglichkeiten in den Unterricht einzubauen.

Herzliche Gratulation dem gesamten Team der NMS Gutau!



Dankeschön!

Im Rahmen der Zertifizierung „digiTNMS“ sponserte Familie Kaya, Firma Pizzabaron (aus Gutau), unsere NMS.

Es wurden eine Dokumentenkamera, ein „Greenscreen“ samt Zubehör und ein Lego-Mindstorm-Roboter angekauft.

Dadurch können wir die modernen digitalen Lerninhalte vermitteln und unsere Schüler/-innen bestmöglich auf ihr zukünftiges Berufsleben vorbereiten.

Hiermit wollen wir uns nochmals recht herzlich bei Familie Kaya bedanken!!!

Hallenturnier Pregarten

Am 11.12.2019 fand in Pregarten das Bezirkshallenturnier statt. Die Mannschaft der NMS Gutau konnte sich in der Gruppenphase mit neun Punkten nur knapp auf dem 2. Platz durchsetzen und ist dadurch in der Gruppenphase vor Grünbach weitergekommen. Ebenfalls konnten die Schüler der NMS Bad Zell drei Siege und ein Unentschieden verzeichnen und kamen somit zu den Kreuzspielen. Im Kreuzspiel trafen die Schüler von Gutau auf die Mannschaft der NMS Rainbach. Hier konnte sich die NMS Gutau mit zwei Siegen souverän durchsetzen. Das Finalspiel fand gegen die Heimmannschaft von Pregarten statt. Hier starteten die Gutauer Fußballer gleich sehr gut und gingen 1:0 in Führung. Schlussendlich gewann die Heimmannschaft mit 2:1 und es wurde somit der 2. Platz von elf Mannschaften erreicht.





Firmenvorstellungen

Nach mehr als 20 Jahren Erfahrung in allen Bereichen der Softwareentwicklung und -installation habe ich mich entschlossen, mein erworbenes Wissen in die Selbständigkeit zu überführen und allen Firmen zugänglich zu machen. Ich habe dazu meine Firma FGL-consult gegründet, die sich im wesentlichen mit 3 Kernthemen beschäftigt:

- **Digitalisierung:** Ist die Ausstattung einer Firma mit Software, die beim Arbeiten wirklich unterstützt. Hier kann ich helfen bei der Auswahl der richtigen Software, bei der Konzeption wie eine solche Software ausschauen kann, bei der Implementierung, beim Schließen von Lücken in der Softwareausstattung, beim Erstellen/Ändern von Datenschnittstellen usw. Bevorzugte Technologien sind Java, Microsoft .NET und C/C++.

- **Projektmanagement:** Ich bin seit 2007 zertifizierter internationaler Projektleiter und habe schon sehr große Projekte geleitet und zu einem erfolgreichen Ende gebracht. Ich kann helfen bei der Projektorganisation, -planung, -durchführung, bei Konfliktsituation als „Projektfeuerwehr“. Die neuen Ansätze des agilen Projektmanagements sind mir ebenfalls vertraut. Ich bin seit 2015 zertifizierter Scrum-Master und Product-Owner.

- **Erwachsenenbildung:** Seit mehr als 16 Jahren unterrichte ich mit Pausen an der FH in Hagenberg. C/C++, Algorithmen und Datenstrukturen. Seit 2018 halte ich im WIFI die C/C++ Ausbildung ab, aber auch firmeninterne Kurse mit individuellem Programm werden von mir gehalten.



Bgm. Josef Lindner gratulierte und wünscht für die Zukunft alles Gute

Detailliertere Informationen findet man auf meiner Homepage <http://www.fgl-consult.at>. Sie finden auch dort alle weiteren Kontaktdaten. Wichtige Themen, die ich für mich in der Gemeinde sehe, ist die flächendeckende Ausstattung mit Breitband, da dies eine Grundvoraussetzung für meine Firma ist. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, sollte ich ihr Interesse geweckt haben.

Pirklbauer Erdbau



Am 2. Jänner 2020 wurde mit großer Freude eine neue Firma in Gutau ins Leben gerufen.

Gewissenhaft, verlässlich und professionell ist Thomas Pirklbauer aus Tannbach mit seinem 15 Tonnen Bagger unterwegs.

Ob Kelleraushub, Gartengestaltungen, Brunnen, etc. steht er für alle Arten von Baggerungen zur Verfügung.

Pünktlich zur Gartensaison sind Big Bag und Mini Bag abgefüllt mit verschiedenen Zierkiesen, Ziersplitle, Schiefer, etc. erhältlich.

Bgm. Josef Lindner gratulierte und wünscht für die Zukunft alles Gute

Einzigartig schöne Gartendeko wie:

- Granitkugeln,
- Zierbrunnen,
- Steine (Unikate),
- Säulen (auch mit Led-Beleuchtung) sind im Programm.

Einer individuellen Gestaltung Ihres Außenbereiches steht nichts im Wege.

„Auf Anfragen über diverse Produkte oder meiner Leistungen, würde ich mich sehr freuen!“

Kontaktdaten:

Pirklbauer Erdbau

Thomas Pirklbauer, Tannbach 37, 4293 Gutau

Tel.: 0676 6614 883

Eröffnung Gasthaus Oyrer

Der neue Eigentümer des Hauses, Herr Baris Alim, hat am 3. Jänner sein Gasthaus eröffnet und es wird wie bisher weitergeführt. Der gebürtige Kurde ist bereits seit 20 Jahren in Österreich und hat zehn Jahre Erfahrung in der Gastronomie. Beim neuen „Oyrer“ gibt es auch weiterhin gutbürgerliche Küche. Zukünftig dürfen sich die Gäste zusätzlich auf Spezialitäten-Wochen freuen: Auf dem Speiseplan stehen italienische, griechische und mexikanische Gerichte.

Ganz wichtig ist der Gasthof Oyrer am Marktplatz auch als gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt. Wirtshaus- und Stammtischkultur bleiben erhalten und größere Veranstaltungen bis zu 300 Personen wie Bälle, Versammlungen, Hochzeiten und Familienfeiern können somit weiter in Gutau abgehalten werden.

Baris Alim ist selbst vor Ort und wird einen Teil des Personals übernehmen. Mit an Bord bleibt Ernst Oyrer im Service.

Alim wird auch die Fremdenzimmer weiter vermieten und die „Spiegelbar“ hat wieder geöffnet.



Bgm. Josef Lindner gratulierte und wünscht für die Zukunft alles Gute



Neue Wanderkarte ab Mai 2020

Gutau bietet eine wunderbare Naturlandschaft zum Wandern mit gemütlichen Einkehrmöglichkeiten in unseren Gasthäusern und Cafés.

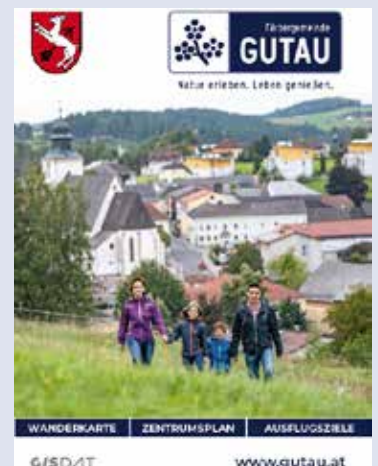
Der Verschönerungsverein hat eine neue Wanderkarte erstellt. Das Team, bestehend aus den Herren Georg Bachl, Walter Stöllberger, Christoph Wöger und Josef Lindner hat in vielen Stunden die Grundlagen erarbeitet und die Markierung durchgeführt.

Gestaltet wurde die Karte in Zusammenarbeit mit der Fa. Gisdat. Die Karte ist auch im Internet auf den entsprechenden Foren, wie z.B. Tourdata abrufbar.

Der Verschönerungsverein will mit der neuen Karte das Wandern für die Gutauer Gemeindebevölkerung und die Gäste attraktiver machen.

Danke an die Sponsoren, die das Projekt kräftig unterstützen und die Grundbesitzer für die gute Zusammenarbeit bei der Festlegung der Wanderrouten.

Die Wanderkarte wird ab Mai am Gemeindeamt, den örtlichen Banken und den Gasthöfen erhältlich sein.



Kirchenführungen

Kirchenführungen sind jederzeit möglich, Anmeldung bei
Hrn. DI Gottfried Haydtner Tel. 0664/2227521 oder Hrn. Ing. Gerald Mühlbachler Tel. 0664/4130902.



Bildstöcke in der Gemeinde Gutau

Hausbildstock beim „Wurmbauer“ in March 13 an der Maria Bründl Landesstraße.

Drei Meter hoher, spätbarocker Nischenbildstock im Breitfeilertypus mit 4 übereinander angeordneten Nischen aus Granit. Im Sockel die Jahreszahl 1886. Die Bilder wurden 2003 renoviert. In der unteren Nische zeigt eine Tafel das Christusmonogramm darüber der Hl. Florian. Weiteres das Bild der Hl. Dreifaltigkeit oben der Hl. Leonhard. Auf den Seitenflächen befinden sich reichhaltige Steinmetzarbeiten.

Nach Überlieferung wurde der Bildstock aus Dankbarkeit aufgestellt, da beim größeren Umbau des Hofes kein Unfall passierte.

Die Kirchenpfleger Gerald Mühlbachler und Gottfried Haydtner





Ehrung für Anneliese Weißengruber

Alle zwei Jahre lädt der Oö. Museumsbund engagierte MitarbeiterInnen der oberösterreichischen Museumslandschaft nach Linz ein, um sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren. Mit dabei im November letzten Jahres war Frau Anneliese Weißengruber, die für ihre 20-jährige Arbeit im Verein Färbermuseum Gutau mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurde. Im Jahr 1999 hat Anneliese Weißengruber als Museumsführerin in unserem Färbermuseum begonnen und hat sich sehr rasch vor allem auch als Kulturvermittlerin für Kinder, Kindergärten und Schulgruppen etabliert und nützte dazu ihre Erfahrungen aus Ihrer beruflichen Tätigkeit als Dipl. Pädagogin im Agrarbildungszentrum Hagenberg. Seit einigen Jahren kümmert sie sich auch um den Museumsshop, der eine wichtige Einnahmequelle für das Färbermuseum darstellt. Im Vorstand des Vereins hat sie in den zwanzig Jahren mehrere Funktionen ausgeübt, derzeit ist sie Stellvertreterin des Obmanns. Begleitet wurde sie zu dieser Feierstunde von Ihrem Gatten Josef und ihrer Tochter Kathrin, Bürgermeister Josef Lindner und Museumsobmann Alfred Atteneder.



Das Färbermuseum und der Färbermarkt Gutau zählen inzwischen zu den erfolgreichsten touristischen Institutionen in unserem Bundesland Oberösterreich. Damit eine Gemeinde wie Gutau in dieser Liga mithalten kann, bedarf es aktiver, engagierter MitbürgerInnen, die ihre Freizeit zum Gelingen eines lebendigen Miteinanders einbringen. Anneliese Weißengruber ist ein treffendes Beispiel, wie Engagement mit Freude und Spaß für unsere Gemeinde Gutau erfolgreich eingesetzt werden kann. Wenn auch Sie sich gerne engagieren und im Färbermuseum mitarbeiten möchten, stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen.

Wir freuen uns, ein Anruf genügt und Sie sind im Team dabei.



Musikalischer Auf.Takt in den Frühling

Am **04. April 2020** lädt die Trachtenmusikkapelle Gutau zum AUF.TAKT, dem alljährlichen Frühlingskonzert, um 19:30 Uhr in den Ku-BuS Gutau ein.

Kapellmeister Konsulent Gerald Ortner hat wieder ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm von traditioneller Blasmusik wie beispielsweise der Polka „Die Liebste“ über aufregende „African Wildlife- Klänge“ bis hin zu einer schwungvollen „80er Kult(tour)“ für die Besucherinnen und Besucher zusammengestellt. Ein besonderer Ohrenschaus wird die Aufführung „Mühlviertler Stimmungsbild“, einer Suite des ortseigenen Komponisten und Ehrenmitgliedes Rudi Stütz sein und natürlich werden auch die Gutauer MARSCHMALLOWS junge, auflockernde Melodien zum Besten geben.



Außerdem veranstaltet die Trachtenmusikkapelle Gutau am **18. April 2020 ab 20:30 Uhr** im Gasthaus Oyrer den nächsten Höhepunkt des Jahres und lädt herzlich zum Frühlingsball AUF.TANZ, mit Eröffnung um 20:45 Uhr, ein. Für frischen Wind am Tanzbankett sorgen dieses Jahr gleich zwei Musikgruppen. Zuerst werden junge MusikerInnen aus der Umgebung mit dem Namen „Steelbruch“ ihr Können unter Beweis stellen und danach wird die dynamische Brassband „Pielachtaler Schoppenfetzter“ den Ballsaal ebenfalls ordentlich einheizen. Mit einer besonderen Mitternachtseinlage zwischendurch wird den Gästen auf jeden Fall ein abwechslungsreiches Ballprogramm geboten. Die Eintrittskarten sind direkt bei den Musikerinnen und Musikern um 7,00 € oder an der Abendkasse um € 10,00 erhältlich.



Feiern Sie mit uns den Frühling 2020 mit frischem Schwung, guter Laune und viel Musik. Alle Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Gutau und des Jugendorchesters Gutau unter der Leitung von Konsulent Gerald Ortner und Obfrau Daniela Haugeneder freuen sich auf Ihr Kommen.



Neuigkeiten aus der mediathek

Das Team der mediathek ist voller Elan in das neue Jahr gestartet. Neben dem Anbau und der neuen Einrichtung dafür, haben wir ein ganz besonderes Projekt gestartet.

Wir gestalten eine **Klimaschutzzeitung**. Die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit Interviews zu machen, Berichte zu schreiben, Comics zu gestalten, Rätsel und Kochrezepte auszusuchen, Fotos für die Berichte zu machen, und erworbenes Wissen aus vielen Unterrichtsgegenständen einzubringen. Unterstützt werden Sie dabei von Ihren Lehrerinnen und Lehrern, von Janina Wegschaider, Erwin Pils, dem Redaktionsteam der Freistädter Bezirksrundschau und dem Team der mediathek.

Wir freuen uns sehr auf die interessanten Aufgaben und die fertige Zeitung, die spätestens beim Eröffnungsfest der mediathek Gutau am 21. Juni verkauft wird.



Projektgruppe Klimaschutz-Zeitung



Medien von der US-Botschaft

120 Medien, die uns als einer von 10 österreichischen Bibliotheken im vergangenen Jahr von der amerikanischen Botschaft zur Verfügung gestellt wurden, stehen seither zum Ausleihen bereit. Im Jänner besuchte uns ein Mitarbeiter der Botschaft mit tollen Angeboten für Gutau: Im Juni gibt es wieder neue Medien, die wir diesmal selber aussuchen dürfen. Sollten Sie Interesse haben, uns beim Aussuchen zu unterstützen oder Vorschläge und Wünsche für amerikanische Medien haben, wenden Sie sich bitte an unser Team. Außerdem würde die Botschaft gerne Veranstaltungen unterstützen. Geplant ist im November ein Informationsabend zur amerikanischen Präsidentschaftswahl und eine Bildershow von Andreas Goltz über seine Aufenthalte in den USA. Ein weiterer Vorschlag der US-Botschaft ist, einen Forschungsbereich in der mediathek Gutau einzurichten und einen 3D Drucker zur Verfügung zu stellen.

Wie wir dabei vorgehen wollen ist noch nicht fixiert. Wenn die neue mediathek fertig eingerichtet ist, vielleicht sogar zur Eröffnung im Juni, dürfen wir mit einem Besuch des amerikanischen Botschafters Trevor D. Traina rechnen.

Am Montag, 20. April wird die erste Veranstaltung in der neuen mediathek durchgeführt: Die oberösterreichische Autorin Corinna Antelmann wird am Vormittag für die Schülerinnen und Schüler der NMS aus ihren Romanen lesen. Einen Teil der Kosten übernimmt die mediathek Gutau.

In der Kalenderwoche 11 – also im März – werden die neuen Möbel geliefert und vom Team der mediathek aufgestellt. Ab 15. März finden Sie uns in den neuen Räumlichkeiten!

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Sonntag 9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 10:30 Uhr und

17:30 – 19:30 Uhr

Freitag 16:30 – 19:00 Uhr

Tel: 0688/86 65 923 E-Mail: office@mediathek-gutau.at www.mediathek-gutau.at
www.biblioweb.at/gutau zum Stöbern in unserem Medienkatalog!



Land Oö. und Diözese Linz gratulieren Elisabeth Hackl zur Bibliothekarsausbildung – Gemeinde und Pfarre Gutau schließen sich an.

Bildquellen:

Erwin Pils, mediathek Gutau und Bibliotheksfachstelle/Franz Reischl





Eigentumswohnung zu verkaufen

Eigentumswohnung (Gartenstraße 1a, 4293 Gutau) zu verkaufen!
77m², verfügbar ab 01.09.2020

Kontakt:

0664/9177717



Wohnungen zu vermieten

2 Zimmer - Wohnung (81 m²) in zentraler Lage in Gutau Marktplatz 3 ab 1. März 2020 günstig zu vermieten. Küche eingerichtet und sonst teilmöbliert. Weiteres ist auch ein Autoabstellplatz vorhanden und Gartenbenützung möglich. Heizung: Fernwärme mit eigenem Wärmemengenzähler, Strom und Wasser getrennt ables- und berechenbar.
Anfragen unter der Nummer 0664/3466212

Großzügige, generalsanierte **4-Zimmer Wohnung mit Balkon** im 1. OG der Raiffeisenbank, mitten im Zentrum, jedoch in ruhiger Lage.

Sehr gute Infrastruktur, Parkplatz vorhanden

Wohnnutzfläche: 104,33 m²

Die Wohnung gliedert sich in Vorraum, Wohn-/Essbereich, neue Einbauküche inkl. E-Geräte, Abstellraum, WC, Bad (Badewanne und Dusche)

3 Schlafzimmer, Balkon (ca 12 m²)

HWB 59,10 kWh/m²a, Kat C

Bruttomonatsmiete inkl BK/HK/USSt: € 929,58

Kautions: € 2.790,00

Kontakt: Raiffeisenbank Region Pregarten, Frau Kathrin Kreindl

Telefon: 07236/2317-41445

Handy: 0676/814241445

kreindl.34460@raiffeisen-ooe.at



Yoga für einen gesunden Rücken in Gutau

Egal ob wir zu viel sitzen oder den ganzen Tag auf den Beinen sind, unser Rücken wird immer beansprucht. In diesem Kurs wird die Muskulatur am Rücken gezielt gedehnt und gestärkt. Die Übungsabfolgen bringen den ganzen Körper in Balance und fördern deine Gesundheit.

ab Dienstag, 03 März 2020 09.00-10.15 Uhr, Wo: Musikschule Gutau, Preis: € 110,00 (für 10x, jeden Dienstag)

Anmeldungen unter: liveindrayoga@gmail.com, 0677/62290286



Hundekot entfernen



In den letzten Wochen erhielten wir am Gemeindeamt vermehrt Klagen über Hundekot im Bereich der Schule Gutau und den Siedlungsgebieten.

Die Hundebesitzer sind angehalten, gemäß §6 des Oö. Hundehaltegesetzes 2002, den gesetzlichen Auflagen zu handeln.

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 30. März 2020, 12.00 Uhr

Erscheinungsdatum: KW 17/18

Auf Grund des neuen Datenschutzgesetzes dürfen keine Geburten und Geburtstagsgratulationen mehr veröffentlicht werden.

Gerne berücksichtigen wir aber im Anlassfall Ihren Wunsch auf Veröffentlichung.